

Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang

Governance and Public Policy – Staatswissenschaften (M.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Version der Studien- und Prüfungsordnung: 2015

Stand: 07/23

Kurzbeschreibung

Die Globalisierung birgt nicht nur potenzielle Risiken, sondern bietet auch hochkarätige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine interdisziplinär vernetzte Lehre, die auf Tätigkeiten im Schnittstellenbereich mehrerer Fachdisziplinen vorbereitet, ist somit ein wichtiges Merkmal des Masterstudiengangs. Die Studierenden erwerben in den Kern- und fächerübergreifenden Schwerpunktmodulen ihrer Wahl Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie und Governance-Forschung und daran anknüpfend Kenntnisse aus der vergleichenden Regierungslehre, der europäischen Integrationsforschung, dem Wandel traditioneller Institutionen vor dem Hintergrund komplexer Mehrebenensysteme und dem Bereich der Politikgestaltung und -implementation in Form der Public Policy. Abgerundet wird das Qualifikationsprofil u. a. durch den Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen und Wissen aus dem Bereich der empirischen Sozialforschung oder der Digital Humanities sowie der Wissenschaftstheorie und der Erstellung von Forschungsdesigns.

Der Studiengang ist akkreditiert und trägt das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats. Er wurde in das **Helmut-Schmidt-Programm (Public Policy and Good Governance)** des Deutschen Akademischen Austauschdienstes aufgenommen.

Berufsperspektiven

Streben Sie eine Karriere in nationalen oder internationalen Spitzenverwaltungen oder in einem multinationalen Großunternehmen an? Der Masterstudiengang Governance and Public Policy – Staatswissenschaften bietet seinen Absolventinnen und Absolventen dazu optimale Voraussetzungen, indem er seinen Studierenden fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermittelt, dass sie zu hoch qualifizierten Tätigkeiten im Verbund von gesellschaftswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen befähigt werden. Nicht nur die Arbeit als direktes Mitglied solcher privaten oder öffentlichen Strukturen ist hierbei denkbar, sondern auch die Tätigkeit als selbständige Beraterin oder selbstständiger Berater im Bereich des Political Consulting, z. B. bei Interessengruppen oder Parteien.

Nicht zuletzt werden die Absolventinnen und Absolventen auch zur Fortführung einer wissenschaftlichen Laufbahn in Think Tanks, Forschungsinstituten und an Universitäten ausgebildet, indem sie mit den methodischen und inhaltlichen Anforderungen an eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vertraut gemacht werden.

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in drei Modulgruppen sowie die Anfertigung der Masterarbeit:

A: Kernmodule

Die beiden Kernmodule „Staatstheorie“ und „Governance in Mehrebenensystemen“ bieten einen politikwissenschaftlich orientierten Rahmen als Grundlage für den weiteren, interdisziplinär angelegten Studienverlauf.

B: Schwerpunktmodule

In den Schwerpunktmodulen geht es um die inhaltliche Fokussierung und interdisziplinäre Vertiefung des in den Kernmodulen erworbenen Wissens vor dem Hintergrund von Fragestellungen aus den Bereichen Comparative Politics/Public Policy, Global Governance, Europäische Integration, Neuere europäische Geschichte, Europäisches und internationales Recht sowie Politische Institutionen und sozialer Wandel.

C: Kompetenzmodule

In den Kompetenzmodulen sollen den Studierenden weitergehende praxisorientierte Fähigkeiten vermittelt werden. Die Modulgruppe dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen, dem Erwerb von Kenntnissen zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen und zur Erstellung von Forschungsdesigns, der Einübung präsentatorischer Fähigkeiten, der Vertiefung von Kenntnissen zu den Methoden der empirischen Sozialforschung oder im Bereich der computergestützten Methoden in den Geistes- und Sozialwissenschaften (Digital Humanities).

In der Masterarbeit erbringen Sie den Nachweis Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation und arbeiten forschungsorientiert zu einem selbst gewählten Thema.

Doppelabschlüsse und Stipendienprogramm

Innerhalb des M.A. Governance and Public Policy – Staatswissenschaften bietet die Universität Passau die Möglichkeit, sich auf zwei verschiedene Doppelabschlüsse zu bewerben. Die Teilnahme an diesen Programmen ist eine einzigartige Möglichkeit für Studierende, in nur vier Semestern zwei Abschlüsse zu erwerben, ein Jahr an einer unserer renommierten Partneruniversitäten zu studieren und wertvolle fachliche, interkulturelle und internationale Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln.

Doppelmaster mit der Andrassy Universität Budapest, Ungarn

Im Rahmen des internationalen und interdisziplinären [Doppelabschlussprogramms „Governance in Mehrebenensystemen – Internationale Beziehungen/Staatswissenschaften“](#) der Universität Passau und der Andrassy Universität Budapest können Sie einen Master of Arts in „**Governance and Public Policy – Staatswissenschaften**“ (Universität Passau) sowie einen Master of Arts in „**Internationale Beziehungen**“ (Andrassy Universität Budapest) erwerben.

Inhaltlich zielt das Doppelmasterprogramm auf die Verbindung von Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft in der Analyse komplexer **Mehrebenensysteme** ab. Die Analyse dieser komplexen, verschränkten Strukturen wird in allen drei Teildisziplinen einen immer größeren Stellenwert einnehmen, dem mit diesem Doppelmasterprogramm Rechnung getragen wird. Das Doppelmasterprogramm vermittelt **staatstheoretisches und methodisches Grundlagenwissen** ebenso wie **praktische Kompetenzen in der Innenpolitik, Europäischen Politik und Außenpolitik**.

Doppelmaster mit der Universität Ljubljana, Slowenien

Die Universität Passau bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit, an einem [deutsch-slowenischen Doppelabschlussprogramm mit der Universität Ljubljana](#) teilzunehmen. In dem Programm integriert sind neben dem **Masterstudiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“** (Universität Passau) die **Masterstudiengänge „International Relations“** (Universität Ljubljana) oder **„European Studies“** (Universität Ljubljana). Die Unterrichtssprache in Ljubljana ist Englisch. Nach erfolgreichem Studium im Doppelabschlussprogramm erwerben Sie die Masterabschlüsse beider Partneruniversitäten.

Helmut-Schmidt-Programm

(englischsprachiges Stipendienprogramm im Bereich Public Policy and Good Governance)

Ziel des [DAAD-Stipendienprogramms](#) ist es, zukünftige **Führungskräfte aus Entwicklungs- und Schwellenländern** auszubilden, die aktiv an der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung ihrer Heimatländer mitwirken. Aufgrund der in Deutschland erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen sollen die Geförderten später dazu beitragen, in ihren Heimatländern demokratisch orientierte und auf die Überwindung sozialer Gegensätze gerichtete Wirtschafts- und Gesellschaftsformen zu etablieren.

Die Ausbildung an deutschen Hochschulen soll den Stipendiatinnen und Stipendiaten außerdem ermöglichen, einen Beitrag zur grenzüberschreitenden Verständigung zwischen Deutschland und den Herkunftsregionen sowie zwischen den Herkunftsländern zu leisten. Die Universität Passau ist als eine von sechs deutschen Hochschulen Teil dieses Programmes.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Qualifikation und Bewerbung

Voraussetzung für den Studiengang ist ein erster Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem **gesellschafts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach**. Sie müssen dabei zu den besten 50 Prozent der Absolventinnen und Absolventen im jeweiligen Prüfungstermin gehört oder mit mindestens der Gesamtnote **2,3** abgeschlossen haben oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen.

Außerdem benötigen Sie **englische Sprachkenntnisse** auf dem **Niveau B2** Gemeinsamen des Europäischen Referenzrahmens, sofern Ihre Muttersprache nicht Englisch ist.

Das Studium kann in Ausnahmefällen bereits vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden, wenn diese spätestens bis zum Ende des ersten Semesters nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden. Sie müssen ein Transcript of Records vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Durchschnittsnote Ihrer bisherigen Leistungen mindestens 2,3 beträgt oder Sie zu den besten 50 Prozent der Absolventinnen und Absolventen gehören.

Internationale Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Nachweis ihrer [Deutschkenntnisse](#). Diese müssen durch einen offiziellen Sprachtest auf der **Niveau B2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden.

Sie können sich für das Wintersemester bis spätestens **30. Juni**, für das Sommersemester bis **15. Januar** bewerben.

[Die Bewerbung erfolgt online.](#)

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, studierendensekretariat@uni-passau.de.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie im Bereich der Modulgruppe C studieren möchten, müssen Sie an einem sprachlichen [Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits **vor** der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

[Vorlesungsverzeichnis](#)

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Master“ und [„Master Governance and Public Policy - Staatswissenschaften \(Version WS 2015\) \(Master\)“](#) aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Bereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und **zukünftigen Vorlesungszeiten** und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den „**Semesterferien**“ um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da der Masterstudiengang 120 ECTS-Credits umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-Credits** erwerben.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulgruppen und einem Masterarbeitsmodul zusammen. Sie werden im Anhang ausführlich erklärt. Insgesamt erwerben Sie **120 ECTS-Credits**.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen.

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil dieses Studiengangs ist, können Sie einen [Auslandsaufenthalt](#) in Ihr Studium integrieren.

Zusätzlich können Sie sich auf zwei **Doppelmasterprogramme** bewerben (s. Seite 3).

Masterarbeit

Die Masterarbeit fertigen Sie in einer der Fachdisziplinen aus den **Schwerpunktmodulen** an. Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie mindestens 60 ECTS-Credits erworben und zusätzlich den Nachweis über die Belegung eines Projektkurses oder eines Forschungspraktikums oder eine Hospitation einer zusätzlichen Lehrveranstaltung mit Bezug zum Thema der Masterarbeit (siehe Anhang) erbracht haben. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt **sechs Monate**. Ihr Umfang sollte **ca. 80 Seiten** nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder Englisch abzufassen.

Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie **25 ECTS-Credits**.

Studienabschluss

Sie haben die Masterprüfung bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet, einer der Nachweise des Masterarbeitsmoduls erbracht und mindestens **120 ECTS-Credits** erzielt wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Master of Arts (M.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 120 ECTS-Credits in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Berufsorientierung

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

Promotion

Die Promotion ist ein wichtiger Schritt für den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn. Sie sollten Freude an einer vertieften wissenschaftlichen Befassung mit einem Thema haben und Fragestellungen kritisch-reflexiv behandeln wollen. Wenn Sie die wissenschaftliche Laufbahn weiterverfolgen möchten, schließt sich in der Regel eine Habilitation an. Sie können sich aber auch im außeruniversitären Arbeitsumfeld bewerben. [Informationen zur Promotion an der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät](#)

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die [Studien- und Prüfungsordnung](#) für Ihren Studiengang und den dazugehörigen Modulkatalog finden Sie online.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **vier Fachsemester** (120 ECTS-Leistungspunkte). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **sechs Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden. Sind die Gründe für die Nichteinhaltung der Frist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten, so gewährt die oder der Vorsitzende der Prüfungskommission eine Nachfrist. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Der Antrag muss unverzüglich nach Eintreten der Gründe gestellt werden. Bitte wenden Sie sich ans [Prüfungssekretariat](#) für wichtige Hinweise zu dieser Nachfrist.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsmodul kann **einmal** wiederholt werden. Die Wiederholung muss in der Regel innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses erfolgen. Eine **zweite Wiederholung** ist für **zwei** Prüfungsmodule zulässig.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können Sie entweder **zwei Module** vollständig oder einzelne Teilleistungsprüfungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#).

Täuschung bei Prüfungen / Plagiate

Versuchen Sie, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch **Täuschung** (z. B. durch Unterschleif, Plagiat oder nicht zugelassene Hilfsmittel) zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.¹

Ein **Plagiat** liegt vor, wenn Sie bewusst oder grob fahrlässig geistiges Eigentum anderer verletzen, indem Sie das von einem oder einer anderen geschaffene, **urheberrechtlich geschützte Werk**, wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Lehren oder Forschungsansätze unter Anmaßung der Autorenschaft unbefugt verwenden.

Bitte informieren Sie sich über die für Ihr Fach geltende, korrekte **Zitierweise**. Falls Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Dozentin oder den Dozenten des jeweiligen Kurses bzw. an die Betreuerin oder den Betreuer Ihrer Masterarbeit.

Bei Abgabe der schriftlichen Arbeit müssen Sie folgendes beifügen:

- Versicherung, dass die schriftliche Arbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe verfasst wurde sowie dass alle verwendeten Hilfsmittel und Quellen sowie wörtlich oder sinngemäß übernommene Passagen aus anderen Werken kenntlich gemacht wurden;
- Schriftliche Erklärung, dass einer Überprüfung beispielsweise mithilfe einer Anti-Plagiatssoftware zugestimmt wird.

Schriftliche Arbeiten wie Seminararbeiten, Masterarbeiten o. ä. fertigen Sie unter Beachtung der [Satzung der Universität Passau zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten](#) an. Solche schriftlichen Arbeiten sind in der Regel auch in elektronischer Form einzureichen.

Die Universitätsbibliothek der Universität Passau bietet Kurse zu [Literaturverwaltungsprogrammen](#) an.

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

¹ Bei schriftlichen Klausurarbeiten liegt bereits dann ein Täuschungsversuch vor, wenn unerlaubte Hilfsmittel am Arbeitsplatz durch die Aufsicht vorgefunden werden. Werden Ihnen im Laufe Ihres Studiums wiederholt erhebliche Täuschungen oder entsprechende Versuche in besonders schweren Fällen nachgewiesen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsanspruch für die Masterprüfung des Studiengangs endgültig entziehen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiedauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei konkreten Fragen zur Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen) wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Dr. Christian Dölle
Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 227b, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2623
E- Mail: christian.doelle@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter:innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

Studentische Gruppen

Fachschaft der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235
94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-sobi@uni-passau.de

GoverNET e.V.

Die Hochschulgruppe [GoverNET](#) versteht sich als Bindeglied zwischen Studierenden, der Universität und der Öffentlichkeit. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Studierendeninteressen bestmöglich zu vertreten. Dies geschieht auch durch universitätsinterne wie externe und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen. So führt die Gruppe z. B. die Passauer Politiktage und die Karrieretage sowie den Passauer Salon durch.

MODULÜBERSICHT

M.A. GOVERNANCE AND PUBLIC POLICY – STAATSWISSENSCHAFTEN

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnung**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulgruppe A: Kernmodule

Sie müssen die beiden Kernmodule „Staatstheorie“ und „Governance in Mehrebenensystemen“ erfolgreich absolvieren. Beide Module sind Prüfungsmodule und bieten einen politikwissenschaftlich orientierten Rahmen als Grundlage für den weiteren, interdisziplinär angelegten Studienverlauf. Es wird empfohlen, diese Module bis zum Ende des zweiten Semesters abzulegen.

Kernmodul Staatstheorie	SWS	ECTS-Credits
VL Staatstheorie/Politische Philosophie	2	
MC/OS Staatstheorie	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Kernmodul Governance in Mehrebenensystemen	SWS	ECTS-Credits
VL/WÜ Europarecht (auch als Online-Veranstaltung über die VHB) ²	2	
MC/OS Governance	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Modulgruppe B: Schwerpunktmodule

Sie absolvieren **drei** der sechs **Schwerpunktmodule**.

Jedes Schwerpunktmodul besteht aus einer Master Class bzw. einem Oberseminar **mit Prüfungsleistung** und einer weiteren Master Class bzw. einem weiteren Oberseminar zur Wissensvertiefung **ohne Prüfungsleistung**.

Die gewählten Schwerpunktmodule sind **Prüfungsmodule**.

Die Lehrveranstaltungen werden in den folgenden Bereichen angeboten:

- Comparative Politics/Public Policy,
- Global Governance,
- Europäische Integration,
- Neuere europäische Geschichte,
- Europäisches und internationales Recht
- Politische Institutionen und sozialer Wandel.

Sie besuchen dabei Lehrveranstaltungen aus den folgenden Disziplinen: Politikwissenschaft, darunter Internationale sowie Europäische Politik, Neuere und Neueste Geschichte, Öffentliches Recht und Soziologie.

² Anstelle der VL/WÜ Europarecht kann auch eine andere Lehrveranstaltung zu Grundfragen von Governance in Mehrebenensystemen belegt werden.

Schwerpunktmodul Comparative Politics/Public Policy	SWS	ECTS-Credits
MC/OS/VL Comparative Politics/Public Policy ohne Prüfungsleistung	2	
MC/OS Comparative Politics/Public Policy mit Prüfungsleistung	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Schwerpunktmodul Global Governance	SWS	ECTS-Credits
MC/OS/VL Global Governance ohne Prüfungsleistung	2	
MC/OS Global Governance mit Prüfungsleistung	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Schwerpunktmodul Europäische Integration	SWS	ECTS-Credits
MC/OS/VL Europäische Integration ohne Prüfungsleistung	2	
MC/OS Europäische Integration mit Prüfungsleistung	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Schwerpunktmodul Neuere europäische Geschichte	SWS	ECTS-Credits
MC/OS Neuere europäische Geschichte ohne Prüfungsleistung	2	
MC/OS Neuere Europäische Geschichte mit Prüfungsleistung	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Schwerpunktmodul Europäisches und internationales Recht	SWS	ECTS-Credits
VL/WÜ aus dem Schwerpunktbereich Völker- und Europarecht	2	
VL/WÜ aus dem Schwerpunktbereich Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht	2	
S aus dem Schwerpunktbereich Recht der internationalen Staatengemeinschaft	2	
Gesamt: 1 Modul	6	10

Die Schwerpunktbereiche und deren Inhalte ergeben sich aus der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Passau für den Studiengang Rechtswissenschaft. An Stelle der zweistündigen VL/WÜ können auch je zwei einstündige VL/WÜs belegt werden.

Schwerpunktmodul Politische Institutionen und sozialer Wandel	SWS	ECTS-Credits
MC/OS/VL Politische Institutionen und sozialer Wandel ohne Prüfungsleistung	2	
MC/OS Politische Institutionen und sozialer Wandel mit Prüfungsleistung	2	
Gesamt: 1 Modul	4	10

Gesamt: 3 Module	12-14	30
-------------------------	--------------	-----------

Modulgruppe C: Kompetenzmodule

In dieser Modulgruppe erhalten Sie weitergehende praxisorientierte Fähigkeiten. Sie besteht aus **vier** Modulen, die Sie alle absolvieren müssen. **Alle sind Prüfungsmodule.**

Modul Fremdsprache

Aufgrund Ihrer durch Zertifikat oder Einstufungstest festgestellten Vorkenntnisse wählen Sie die Sprachkurse einer der folgenden Sprachen³: **Deutsch als Fremdsprache, Chinesisch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai oder Tschechisch.** Auf Antrag können Sie auch eine andere Sprache aus dem aktuellen Lehrangebot der Universität Passau wählen. Sie absolvieren mindestens ein Modul und erwerben mindestens **10 ECTS-Credits.**

In Englisch können Sie zwischen der Fachsprache Rechtswissenschaft, Kulturwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft wählen. In den anderen Sprachen können Sie sich ab der Aufbaustufe zwischen diesen Fachsprachen entscheiden.

Wirtschaftsenglisch		SWS	ECTS-Credits
Modul 1	FFA Aufbaustufe 1	2	5
	FFA Aufbaustufe 2	2	5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1	2	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5

Andere Fremdsprachen		SWS	ECTS-Credits
Modul 1	Grundstufe 1.1	4	5
	Grundstufe 1.2	4	5
Modul 2	Grundstufe 2.1	4	5
	Grundstufe 2.2	4	5
Modul 3	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5

Modul Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Erstellung von Forschungsdesigns

Sie erwerben vertiefte Kenntnisse in wissenschaftstheoretischen Grundlagen und zur Erstellung von Forschungsdesigns. Für die erfolgreiche Absolvierung der WÜF Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Erstellung von Forschungsdesigns (2 SWS) erhalten Sie **10 ECTS-Credits.** Die zu erbringende Prüfungsleistung entnehmen Sie bitte dem Modulkatalog.

Modul Präsentation

Die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Präsentation komplexer Inhalte weisen Sie im Rahmen einer wissenschaftlichen Übung nach, in dem Sie ein zugeteiltes oder selbst gewähltes Thema angemessen darlegen und sich der Diskussion mit dem Plenum stellen. Wenn Sie die WÜ (2 SWS) erfolgreich absolvieren, erhalten Sie **5 ECTS-Credits.** Die zu erbringende Prüfungsleistung entnehmen Sie bitte dem Modulkatalog.

³ Vietnamesisch ist nicht mehr wählbar. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ans Sprachenzentrum.

Modul Methodenlehre

Sie belegen **eines** der beiden Module und erwerben insgesamt **15 ECTS-Credits**.

A) Methoden der empirischen Sozialforschung	SWS	ECTS-Credits
PS/WÜ Qualitative/Quantitative Methodenlehre	2	
HS Qualitative/Quantitative Methodenlehre	2	
Gesamt: 1 Modul	4	15

B) Computergestützte Methoden in den Geistes- und Sozialwissenschaften / Digital Humanities	SWS	ECTS-Credits
VL Digital Humanities	4	
WÜ Digital Humanities	2	
HS Digital Humanities	2	
Gesamt: 1 Modul	8	15

Masterarbeitsmodul

Das Masterarbeitsmodul besteht aus der Masterarbeit und einer Leistung mit Bezug zur Masterarbeit:

Teilleistung	SWS	ECTS-Credits
Einem Projektkurs zum Anfertigen von Abschlussarbeiten (nachgewiesen durch eine Teilnahmebestätigung der Dozentin oder des Dozenten)	1-2	5
oder einem Feldforschungsaufenthalt bzw. einem Praktikum von mindestens vier Wochen (nachgewiesen durch einen zweiseitigen Bericht)		5
oder der Hospitation eines Ober- oder Hauptseminars (nachgewiesen durch eine Teilnahmebestätigung der Dozentin oder des Dozenten)	2	5
und der Masterarbeit		25
Gesamt: 1 Modul	0-2	30

Abkürzungen

ECTS-Credits – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

HS – Hauptseminar

MC – Master Class

OS – Oberseminar

PS – Proseminar

S – Seminar

VL – Vorlesung

WÜ – Wissenschaftliche Übung

WÜF – Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene